

INTEGRA 24

HAUPTPLATINE DER ALARMZENTRALE MIT 4 BIS 24 LINIEN

Die erweiterten Alarmzentralen bieten außer den Alarmfunktionen auch die Möglichkeit der Anwendung in Hausautomationssystemen und Zutrittskontrolle. Dank den zahlreichen Erweiterungsmodulen kann man die Zentralen an eigene Bedürfnisse anpassen – von kleinen Systemen bis erweiterten Anlagen. Der große Vorteil der **INTEGRA**-Zentralen sind ihre Verbindungsmöglichkeiten dank den zusätzlichen GSM- und TCP/IP-Modulen.

- zwischen 4 und 24 Meldelinien
- Möglichkeit der Aufteilung des Systems in 4 Bereiche
- zwischen 4 und 20 programmierbaren Ausgängen
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- eingebautes Telefonwählgerät mit Funktionen der Aufschaltung, Sprachbenachrichtigung und Fernsteuerung
- Bedienung des Alarmsystems über Touchscreen-Bedienteile, LCD-Bedienteile, Bereichstastaturen, Handsender und Zutrittskarten sowie per Fernzugriff über Computer oder Mobiltelefon
- 16 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Funktionen der Zutrittskontrolle und Hausautomation
- Speicherung von bis zu 439 Ereignissen mit Funktion des Ausdrucks
- 16+1+1 Benutzer
- RS-232 Schnittstelle – RJ-Buchse
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware mittels Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 1,2 A mit den Funktionen des Akkuladensystems und der Diagnose
- die Möglichkeit, den Fehler des SATEL Servers an die Alarmzentrale nicht zu melden (INTEGRA Firmware 1.16 oder neuere)

TECHNISCHE DATEN

Sicherheitsklasse	S
Max. Kapazität des Akkumulators	7 Ah
Spannung des Netzteils der Zentrale (±10%)	13,8 V DC
Belastbarkeit der programmierbaren Triggerausgänge	50 mA
Belastbarkeit der programmierbaren Lastausgänge (±10%)	2000 mA
Stromleistung des Netzteils	1,2 A
Abmessungen der Elektronikplatine	142 x 106 mm
Betriebstemperatur	-10...+55 °C
Spannungsversorgung der Hauptplatine (±15%)	18 V AC, 50-60 Hz
Ruhestromaufnahme	121 mA
Max. Stromaufnahme	204 mA

